

1A Baulegistik für den Flughafen

Terminal A-Plus, Flughafen _ Frankfurt

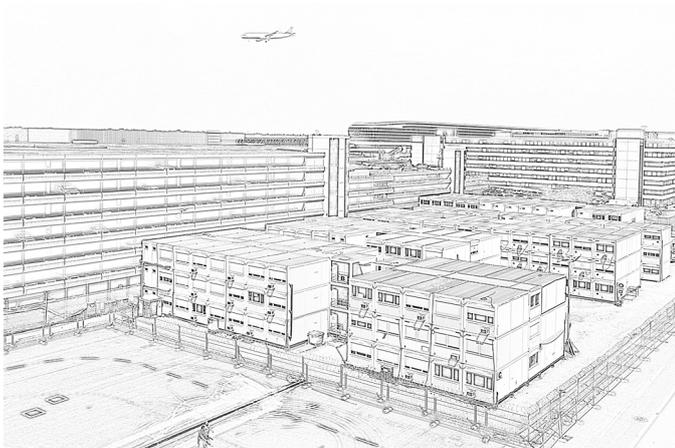


Der Puls der Baustelle

Mit Sicherheit eine perfekte Serviceleistung - Terminal A-Plus

Reibungslose Baulogistik über mehr als vier Jahre Bauzeit. Im November 2008 fiel der Startschuss für die Erweiterung des Flughafen Frankfurt. Bei laufendem Flughafenbetrieb koordinierten die Experten von Zeppelin die gesamte Versorgungskette, disponierten alle Lieferungen, steuerten die Transporte und organisierten die Entsorgung. Die Herausforderung: Das 800 Meter lange Baufeld grenzte direkt an das Rollfeld. Sicherheit und der Betrieb des Flugverkehrs durften durch die Baustelle nicht beeinträchtigt werden.

Nicht zuletzt waren die Dimensionen des Projekts außergewöhnlich. Schließlich wurde der Terminal 1 um 185.400 Quadratmeter erweitert und sieben neue Flugzeugstellplätze geschaffen – für sechs Millionen zusätzliche Fluggäste. Eine Aufgabe für ein erfahrenes Team wie Zeppelin.



Logistikkoordination

 Ordnung erwünscht: Der tägliche Lieferverkehr auf dem Bauvorhaben mit rund 150 Lkw und 200 Pkw wurde webbasiert über das eigene Online-Avisierungs-System avisiert und sicher und effizient gesteuert. Jeder Lieferant konnte einen aktuellen Plan mit freien Zeitfenstern für Lieferungen einsehen und einen freien Slot anfordern. Benötigte Hebegeräte wie Lastenaufzüge oder Lagerflächen haben die Firmen gleich mit reserviert.

Zutrittskontrolle Zeppelin InSite

 Das Zutrittskontrollsystem Zeppelin InSite bot der Fraport AG eine maßgeschneiderte Lösung. An drei Zufahrten erfasste unser Team vor Ort täglich bis zu 1.500 Personen. Dank des eingesetzten Kartensystems ließen sich Zutrittsberechtigungen direkt am PC prüfen – und auch die Anforderungen der Fraport AG und der Behörden.

Containerbetreibermodell

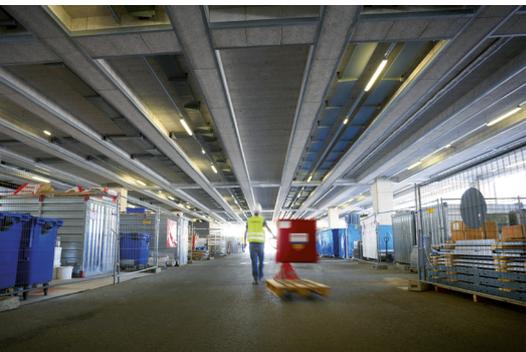
 Jahrelange Erfahrung auf dem Bau ermöglichte es den Experten aus dem Bereich Baulogistik das Personenaufkommen sowie den entsprechenden Containerbedarf auf dem Bauvorhaben genau zu planen. Beste Voraussetzungen für die Realisierung des Container-Betreibermodells. So standen allen Projektbeteiligten bis zu 300 Container mit Wasser-, Strom- und Telefonanschluss zur Verfügung – „just-in-time“ und mit minimiertem Transportaufwand.

Entsorgungslogistik

 Bei einem Bauvorhaben wie dem Flughafen Frankfurt fallen große Mengen Müll und Schutt an. Eine besondere Herausforderung an die Logistiker von Zeppelin. Auf engstem Raum wurde Baumischabfall in Containern gesammelt, sortiert und schließlich entsorgt.

Elektro-Baustelleneinrichtung

 Die Stromversorgung einer solchen Baustelle ist so wichtig wie komplex. Zeppelin verlegte dazu über 27 Kilometer Kabel, richtete Trafostationen und rund 300 Schaltschränke ein. So werden elf Kranstandorte und bis zu 50 Nachunternehmer immer gut versorgt.



27 Kilometer Kabel, Trafostationen und rund 300 Schaltschränke wurden verlegt.



Mit dem Zutrittskontrollsystem Zeppelin InSite wurden am Tag bis zu 1500 Personen erfasst.



Es wurde auf dem engsten Raum Baumischabfall in Containern gesammelt und entsorgt.



Bis zu 300 Container standen den Projektbeteiligten zur Verfügung.

Service vor Ort: Die Elektriker reagierten jederzeit auf Störungen.

Das Online-Avisierungs-System ermöglichte den problemlosen Verkehr auf der Baustelle.





Terminal A West, Flughafen_Frankfurt

Projekt: Erweiterung Terminal 1 mit dem Terminal A-Plus

Auftraggeber: Fraport AG

Bauzeit: 2008-2012

Ort: Frankfurt

Leistungen Zeppelin:

-  Logistikkoordination
-  Zutrittskontrolle
-  Entsorgungsmanagement
-  Containerbetreibermodell
-  Elektro-Baustelleneinrichtung
-  Elektro-Service

Zeppelin Rental GmbH
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching b. München
Tel.: +89 320 000 220
Fax: +89 320 000 222
Kundenservice: 0800 - 1805 8888 (kostenfrei)
E-Mail: info-rental@zeppelin.com
www.zeppelin-rental.com